

Pressemitteilung - Duisburg, 29. März 2021

Duisburger Kunst kommt raus auf die Straßengalerie **Unter dem Titel DRAUSSEN.KUNST.DUISBURG startet DUISBURG IST ECHT eine neue Kampagne und stellt die Werke von Duisburger Künstler*innen auf 40 Plakatflächen aus.**



Seit Monaten können Künstler*innen ihre Werke nicht ausstellen. Die Sehnsucht nach Kunstausstellungen ist sowohl bei den Künstler*innen als auch bei den Duisburger*innen groß. Aus diesem Grund haben die Duisburg Kontor GmbH, die Duisburger Kulturbetriebe, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und die Agentur Cantaloop gemeinsam eine Plakat-Kunstaktion gestartet.

„Mit dieser Kampagne wollen wir die Kunst wieder in die Öffentlichkeit holen und den Künstlerinnen und Künstlern in unserer Stadt eine Bühne geben“, sagt Astrid Neese Beigeordnete für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales der Stadt Duisburg. Die Flächen für diese besondere Ausstellung bietet Ströer. „Schon im vergangenen Jahr haben wir auch in anderen Städten unsere Flächen für Kunstprojekte zur Verfügung gestellt. Deshalb unterstützen wir auch sehr gerne die Duisburger

Kreativen, damit sie ihre Arbeiten einem neuen Publikum präsentieren können“, sagt Ute Buschmann, Niederlassungsleiterin bei Ströer Deutsche Städte Medien GmbH.

Den Aufruf an die Künstler*innen haben die Duisburger Kulturbetriebe und das Kulturbüro der Stadt Duisburg organisiert. „Auf unseren Aufruf haben sich 94 Künstlerinnen und Künstler gemeldet. Die große Resonanz hat uns überwältigt und sehr gefreut, ebenso die Möglichkeit, alle Motive, die die technischen Voraussetzungen erfüllt haben, nun auch präsentieren zu können“, sagt Petra Schröder stellvertretende Geschäftsleiterin der Kulturbetriebe.

Eine der teilnehmenden Künstler*innen ist Liselotte Bombitzki. So wie sie können Künstler*innen ihre Werke seit einem Jahr nicht ausstellen, der Kontakt zu allen Kunstinteressierten ist kaum noch möglich und somit fällt auch ein Verkauf der Kunstwerke aus. Die Aktion DRAUSSEN.KUNST.DUISBURG. ermöglicht es nun, im öffentlichen Raum diese Kunst einem breiten Publikum zu zeigen. „Für alle ausstellenden Künstlerinnen und Künstler ist es ein Glücksfall, dass die Stadt und die Sponsoren der Aktion die Bedingungen für eine Open-Air-Ausstellung geschaffen haben. Ich wünsche mir, dass die Reaktionen auf diese öffentliche Galerie den Impuls geben für eine Fortsetzung auch jenseits einer coronabedingten Zwangspause für die Kunst“, sagt Liselotte Bombitzki.

Ströer stellt im Rahmen des Projekts 40 Werbeflächen für sechs Wochen zur Verfügung, 80 der eingereichten Kunstwerke konnten für die Großflächen produziert werden. So können die Duisburger*innen vom 26. März bis zum 15. April und vom 16. April bis zum 6. Mai jeweils 40 unterschiedliche Abbildungen von Kunstwerken in der Stadt sehen.

Die visuelle Aufarbeitung für die Plakate hat die Werbeagentur Cantaloop übernommen: „Die Resonanz bei den Künstlern*innen war so groß, dass schnell klar war, dass das eingeplante Budget nicht reichen würde, alle Werke auf die Plakatwand zu bekommen. Als Duisburger Kreativ-Agentur fühlen wir uns der Kunst- und Kulturszene besonders verpflichtet und so haben wir kurzerhand beschlossen, die Plakat-Patenschaft für 30 Künstler*innen zu übernehmen“, sagt Tom Hoffmann, Geschäftsführer der Agentur Cantaloop.

Die eingereichten Kunstwerke sind nicht nur als Plakate im Duisburger Stadtbild zu bewundern. Diese sind auch auf der Internetseite www.duisburgistecht.de/kunst zu finden. „Dort lernen die Besucher*innen der Seite die Künstler*innen mit einem Kurzinterview kennen und können anhand einer Straßenkarte sehen, wo überall die Plakate zu finden sind“, sagt Uwe Kluge, Geschäftsführer von Duisburg Kontor GmbH.

Bildunterschrift:

v.l. Tom Hoffmann (Geschäftsführer Agentur Cantaloop), Petra Schröder (stellv. Geschäftsleiterin Kulturbetriebe Duisburg), Astrid Neese (Dezernentin für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales), Ute Buschmann (Niederlassungsleiterin bei Ströer Deutsche Städte Medien GmbH), Liselotte Bombitzki (teilnehmende Künstlerin)

**DUISBURG
IST ECHT**



**DUISBURG
KONTOR**
TOURISMUS // MÄRKTE // EVENTS

und Kai U. Homann (Geschäftsbereichsleiter Tourismus & Stadtmarketing, Duisburg Kontor) stehen vor dem Kunstwerk der Künstlerin Andrea Fehr, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

Bildnachweis:

Duisburg Kontor GmbH

Kontakt für Medienvertreter:

Pınar Abut-Kaya, PR- und Kommunikationsmanagerin, Telefon: +49 (203) 2854426,
p.abut-kaya@duisburgkontor.de